



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0269/2011/1		Datum:	27.06.2011
Oberbürgermeister				
Verfasser:	17-EB Kommunales Gebietsrechenzentrum	Az:	17/Fr	
Gremienweg:				
25.08.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
15.08.2011	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Feststellung Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes "Kommunales Gebietsrechenzentrum"			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2010 des Eigenbetriebs „Kommunales Gebietsrechenzentrum“ in der vorliegenden Form fest. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2010 in Höhe von 179.211,70 € wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Der hierin enthaltene steuerliche Gewinn in Höhe von 7.311,84 € ist für die nachstehend geplanten Maßnahmen zu verwenden:

- Erweiterung des Finanzwesens Oxaion,
- Netzwerkausbau,
- Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS),
- weitere Einführung Personalwesens.

Begründung:

Die Bilanz zum 31.12.2010 schließt auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 5.490.858,37 € ab, die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2010 weist einen Jahresgewinn von 179.211,70 € aus.

Der Empfehlung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft folgend, schlägt die Werkleitung vor, den Jahresgewinn in die „Allgemeine Rücklage“ einzustellen.

Dem geprüften Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heimfarth & Partner ein „ungeschränkter“ Bestätigungsvermerk erteilt.

Historie:

Werkausschuss „Kommunales Gebietsrechenzentrum Koblenz“ vom 22.06.2011:
BV/0269/2011 geändert beschlossen

Anlage/n:

- Anlage 1: Bilanz
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Lagebericht
- Anlage 4: Bestätigungsvermerk
- Anlage 5: Vollständiger Jahresabschluss zum 31.12.2010 in Session eingestellt
(nur für Werkausschuss in Papierform beigefügt)